



ALPENBLUMEN-FÜHRUNGEN MIT MARGRIT DUBI, LENK

Auf dem Alpenblumenweg auf dem Leiterli wachsen natürlicherweise über 90 verschiedene Arten von Alpenblumen! Erleben Sie den Alpenblumenweg ganz **lebhaft**: Margrit Dubi erklärt Spannendes, Interessantes und nicht Alltägliches über die alpine Flora.

Die Führung findet an folgenden Sonntagen von 13.30 bis 16.00 Uhr auf dem Leiterli (Betelberg Lenk) statt:

16. Juni 2019
28. Juli 2019*

18. August 2019
08. September 2019

*musikalischer Alpenblumen-Sonntag, siehe Rückseite

Eintauchen in die Welt der Alpenblumen!

Auch die Themen Mythologie, Heilpflanzen- und Alpenkräuterwirkung werden zur Sprache kommen. Die richtige Dosis Humor und Schalk wird auf jeden Fall nicht fehlen!

- **Anmeldung** bis jeweils am Vortag: Lenk Bergbahnen: 033 736 30 30
- **Teilnehmerzahl** beschränkt, bei Verfügbarkeit auch spontane Teilnahme möglich
- **Strecke:** Alpenblumenweg bei der Bergstation der Gondelbahn Betelberg (Leiterli). Reine Marschzeit: 45 Min., Strecke ist leicht coupiert
- **Ausrüstung:** Gutes Schuhwerk & der Witterung angepasste Kleider
- **Unwetter:** Bei Gewitter / Sturm findet die Führung nicht statt
- **Kosten:** CHF 15.00 pro Person, Kinder bis 16 Jahre: CHF 7.00
- **Auf Anfrage:** Individuelle Führungen für Gruppen

Tipp: Zu diesem Tag passt eine feine Bergkräutersuppe vom Berghotel Leiterli!

Musikalischer Alpenblumen-Sonntag am 28. Juli 2019

Teilnahme an einer von zwei Führungen:

10.00-12.00 Uhr: Führung auf ebener, einfacher Strecke

(AlpRundweg Richtung Steinstoss, keine technischen Anforderungen)

13.30-16.00 Uhr: Führung auf original Alpenblumenweg

Die Führungen werden durch Jodellieder umrahmt:

Jodelduett Therese Lörtscher - Roland Wyss, Begleitung: Ernst Dubi

Im Berghotel Leiterli spielt das Trio Haldi-Dubach-Teuscher



Über Margrit Dubi: Auf einem Bauernhof an der Lenk aufgewachsen, beruflich auf der Bank gross geworden, nebenbei aber immer mit dem Herzen bei den Pflanzen geblieben: Mit dem Diplom in Kräuterkunde und zur eidg. Dipl. Finanzplanerin hat sie unterschiedlichste Wege eingeschlagen. Ihr Herz schlägt für Botanik, Gesetzestexte, einheimische Nützlingle, Herstellung von Naturheilmitteln, Pensionsplanungen und für die alte Ländlermusik.

